



## MEDIENMITTEILUNG

Übergabe ‹Herkunftszeichen Schweizer Holz›

### Schweizer Holz als Selbstverständlichkeit

Bei der Imprägnierwerk AG Willisau verarbeitet man Schweizer Holz und verbaut auch Schweizer Holz. Für seine dritte Halle hat Geschäftsführer Guido Thalmann gestern von der PROHOLZ Lignum Luzern die Auszeichnung ‹Herkunftszeichen Schweizer Holz› erhalten.

Oberkirch, 28. September 2017 – Klein aber fein ging die Feier für die Übergabe des ‹Herkunftszeichens Schweizer Holz› bei der Imprägnierwerk AG Willisau über die Bühne. Neben dem strahlend schönen Herbstwetter strahlte auch Geschäftsführer Guido Thalmann, als er von Melanie Brunner, Geschäftsführerin der PROHOLZ Lignum Luzern, die Auszeichnung für seine neue Lagerhalle entgegennehmen durfte. „Dass wir mit Schweizer Holz bauen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit“, führte Guido Thalmann aus. Es ist bereits die dritte Halle, die er zu 100% mit Schweizer Holz erstellte und ein weiteres Bauprojekt ist bereits in Planung – auch dann wird er Holz aus der Region einsetzen und das hat für ihn einen guten Grund: „Die Sager und Hobelwerke aus der Region sind unsere Kunden. Indem wir bei ihnen das Holz einkaufen, stärken wir die lokale Holzketten und die Wertschöpfung bleibt in der Region.“

### Nachwachsender Rohstoff Holz

Holz hat aber auch noch andere Vorteile: es wächst nach, braucht dazu nur Sonnenenergie, speichert CO<sub>2</sub>, die Transportwege sind kurz, die Schweizer Wälder werden umweltschonend bewirtschaftet und durch die Verarbeitung von Schweizer Holz werden Arbeitsplätze gesichert und junge Leute ausgebildet. Diese gesellschaftliche Verantwortung lebt Guido Thalmann aus voller Überzeugung und macht nur Kompromisse, wo es nicht anders geht. „Bei den Holzmasten und Pfählen bekommen wir nicht den ganzen Rohstoff in der Schweiz und sind auf Importe angewiesen“, erklärt Guido Thalmann. Dass das Bauen mit Schweizer Holz teurer sein soll, lässt er nicht gelten. „Durch bauliche Massnahmen haben wir den Mehrpreis mehr als kompensiert und die neue Halle aus Schweizer Holz erfüllt unsere Ansprüche optimal.“

### Stetige Weiterentwicklung

Auf dem anschliessenden Rundgang gab Guido Thalmann einen Einblick in seine Firma und in die Wissenschaft des Imprägnierungsprozesses. Dass sich sein Unternehmen stetig weiterentwickelt, ist das Credo des Firmeninhabers, für das er gerne folgendes Bonmot zitiert: „Wer aufhört besser zu sein, hat aufgehört, gut zu sein.“ Somit sind nicht nur Schweizer Holz, sondern auch Qualität, Zuverlässigkeit, innovative Produkte und eine massgeschneiderte Beratung der Kunden eine Selbstverständlichkeit für die Imprägnierwerk AG Willisau.



v.l.n.r.: Pius Kurmann, Holzbau Willisau, Daniel Schmidiger und Guido Thalmann, Imprägnierwerk AG Willisau, Melanie Brunner, PROHOLZ Lignum Luzern, Daniel Käser, Zaugg AG Rohrbach, Marco Ammon, Ammon Sägerei Huttwil

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Melanie Brunner-Müller, Geschäftsführerin PROHOLZ Lignum Luzern

Email: [melanie.brunner@lignumluzern.ch](mailto:melanie.brunner@lignumluzern.ch)

Telefon: 041 920 48 85

Websites: [www.lignumluzern.ch](http://www.lignumluzern.ch), [www.lignum.ch](http://www.lignum.ch), [www.holz-bois-legno.ch](http://www.holz-bois-legno.ch)



Der Verein PROHOLZ Lignum Luzern ist die Dachorganisation der Luzerner Wald- und Holzwirtschaft. Seit Jahren setzt sie sich dafür ein, dass mehr mit Holz – und mit Schweizer Holz – gebaut wird und nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Holz als Bau- und Werkstoff sowie als Energieträger und die Holzbranche als Ganzes werden gefördert.
- Promotionsprojekte und Dienstleistungen werden entwickelt, realisiert und angeboten, welche im engeren und im weiteren Umfeld der Branche und der Förderung von Holz dienen.
- Die Wertschöpfungskette Holz wird nach innen gefördert und gestärkt.
- Es wird auf ein politisches Umfeld hin gearbeitet, welches dem Holz und den beteiligten Branchen positiv gestimmt ist.